

Chorin-Sommer

Von Sigurd Schulze

Am 2. Juni beginnt der Choriner Musiksommer. Vor 44 Jahren, in grauen DDR-Vorzeiten von Gunther Wolff, seinerzeit Direktor der Forsthochschule Eberswalde, gegründet, hat sich diese Veranstaltungsreihe zu einem besonders populären Sommerereignis entwickelt. Ganz selbstverständlich konzertieren dort Berliner Chefdirigenten: Lior Shambadal von den Berliner Symphonikern (am 3.6.) und Lothar Zagrosek (Konzerthausorchester Berlin, am 1.7.) mit ihren Musikern. Oder Howard Griffith mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt (am 2.6.) und Roderich Kreile mit dem Dresdner Kreuzchor (am 21.7.). Dieses Jahr erstmals dabei sind die Nordböhmische Philharmonie Teplice (am 15.7.), das WDR-Rundfunkorchester Köln (am 23.6.) und die Nordwestdeutsche Philharmonie aus Herford (am 11.8.). Gunther Wolff betont die enge Verbundenheit mit den in ihrer Existenz bedrohten Berliner Symphonikern, die u.a. das Violinkonzert D-Dur von Brahms mit Ingolf Turban spielen werden. Die meisten Konzerte sind nahezu ausverkauft, doch Wolff betont: »Wir haben noch nie einen Besucher fortgeschickt. Ein Plätzchen findet sich immer.«

<https://www.jungewelt.de/artikel/86945.chorin-sommer.html>